

## **Grußwort zum Jahreswechsel 2019/2020**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ich hoffe, dass Sie die besinnliche Zeit des Advents und die ruhigen und friedvollen Weihnachtstage nutzen konnten, um ein wenig von der Geschäftigkeit und Hektik des Alltags abzuschalten.

In der Silvesternacht haben wir das Jahr 2019 verabschiedet. Ein Jahr, das uns insbesondere wegen des langen und heißen Sommers in Erinnerung bleiben wird. Der Klimawandel mit all seinen Auswirkungen wird immer spürbarer. Dennoch müssen wir dankbar dafür sein, dass wir von Sturm und Starkregen weitestgehend verschont geblieben sind.

In der Rückschau auf das vergangene Jahr möchte ich nur einige wenige Ereignisse hervorheben.

So konnten wir Ende Oktober im Rahmen der Dorfentwicklung den „Platz des Gedenkens“ mit dem neuen Ehrenmal einweihen. Alternativ wurde auch überlegt, das alte Ehrenmal zu sanieren. Nachdem aber das Planungsbüro ermittelt hatte, dass die Kosten hierfür ähnlich hoch sein würden, hat sich der Ortsrat für die jetzige Variante entschieden.

Als weiteres öffentliches Projekt der Dorfentwicklung möchte der Ortsrat das Mehrzweckgebäude sanieren. In diesem Zusammenhang soll auch über die Zukunft der alten Schule entschieden werden, deren Gebäudesubstanz in den vergangenen Jahren sehr gelitten hat. Eine Nutzung findet nur noch durch die Heimatstube statt.

Auch für private Renovierungsprojekte besteht im Rahmen der Dorfentwicklung nach wie vor die Möglichkeit, die Förderung von über 30 % in Anspruch zu nehmen. Interessenten können sich an das Bauamt der Stadt Duderstadt wenden.

Übrigens stehen in Gerblingerode nur noch drei Wohngebäude unter Denkmalschutz.

Leerstände, die andernorts immer mehr zunehmen, stellen in Gerblingerode kein Problem dar. Dagegen gibt es in unserem Dorf viele Beispiele für eine wirklich gelungene Altbausanierung. Gerblingerode ist und bleibt ein beliebter Wohnort mit hervorragender Infrastruktur.

Zur Bauplatzsituation ist anzumerken, dass das Baugebiet „Wehnder Straße“, nördlich der verlängerten Wehnder Straße, in dem geplanten Umfang gescheitert ist. Eine Teiler-schließung von bis zu sechs Bauplätzen wird zurzeit geprüft. Darüber hinaus gibt es Überlegungen zu einem weiteren Baugebiet nördlich der Verlängerung des Musikantenweges. Ebenso ist auf der gegenüberliegenden Seite des Musikantenweges der Bau einer Seniorentagespflegestätte mit Seniorenwohnanlage geplant.

In der Lindentalstraße, hinter den ehemaligen Zollhäusern, baut die Sparkasse in diesem Jahr einen Parkplatz für die Mieter der dortigen Wohnungen. Diese Maßnahme wird zur Entspannung der dortigen Parksituation beitragen.

Zur Umgehungsstraße muss ich leider erneut mitteilen, dass sich der Abschluss der Planung nochmal verschoben hat, so dass mit dem Planungsfeststellungsbeschluss erst in 2020 zu rechnen ist.

Der seit längerer Zeit geplante Bewegungspark auf dem Pferdeberg – bestückt mit zahlreichen Trimmgeräten – soll in Ergänzung zum „Trimm-Dich-Pfad“ im Frühjahr eingeweiht werden. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang auch die Wiedereröffnung des Ausflugslokals „Schöne Aussichten“. Insgesamt eine positive Entwicklung für das Naherholungsgebiet.

Eine positive Entwicklung zeigen auch die Kinder- und Schülerzahlen in unserem Dorf. Die Schule und der Kindergarten sind gut ausgelastet. Leider reichen die Plätze im Kindergarten nicht immer aus.

Am Ende meines Grußwortes möchte ich es nicht versäumen, mich bei den vielen Ehrenamtlichen für ihr großartiges Engagement zu bedanken. Ich denke dabei insbesondere an die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr, an die ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und im sozialen und kirchlichen Bereich und nicht zuletzt an unser Ehrenamtsteam unter der Leitung von Dieter Nörthemann. Sie alle haben sich in beispielhafter Weise für das Gemeinwohl unseres Dorfes eingesetzt. Vielen Dank dafür!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege. Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr, vor allem viel Glück und Erfolg, ganz viel Gesundheit und allzeit Gottes Segen.

Herzlichst

Ihr

Dieter Thriene  
-Ortsbürgermeister-

**PS:**

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2020 ist dem Grußwort als Anlage beigelegt. Gleichzeitig erhalten Sie das Ortstagebuch 2019.